

UNABHÄNGIG UNTERWEGS INNOVATIVE DATENÜBERTRAGUNG AUCH IM BUS

Staus, Rush-Hour oder Unfälle lassen sich leider nicht vermeiden. In diesen Situationen gilt es, schnell und zuverlässig zu reagieren, damit die Fahrgäste über Abweichungen im Fahrplanablauf informiert und gegebenenfalls auf Ersatzlinien umgeleitet werden können. Mit dem rechnergestützten Betriebsleitsystem (RBL) wird die Fahrgastinformation auf ein neues Level gehoben und die Anschlussicherung von Verbindungen deutlich verbessert. Neben der Optimierung der betrieblichen Arbeitsprozesse wird auch die Dienstleistungsqualität erhöht, was letztendlich daran liegt, dass dank RBL die Betriebsabläufe transparenter und Unregelmäßigkeiten schneller erkannt werden können.

Die Busse senden ihre Position an den UFHO-RBL-Server, dadurch kann die genaue Position der Fahrzeuge auf einer Landkarte visualisiert werden. Im Bus gibt es die Haltestellenverlaufsanzeige, die Auskunft über den Streckenverlauf, Ankunftszeiten oder Verspätungen gibt. Je mehr Busse und Bahnen an Verbund-Datendrehscheiben angeschlossen sind, desto stärker erhöht sich die Qualität des Regionalverkehrs, da das Informationsnetz der einzelnen Fahrzeuge größer wird und die Fahrgäste davon profitieren. Dank des innovativen IBIS-Bluetooth-Adapters können alle Geräte im Bus über ein Tablet angesteuert werden, wie beispielsweise Entwerter oder auch die Außen- und Innenanzeigen. Kommt es zu Verspätungen im Fahrplanablauf, können anhand der übermittelten GPS-Daten im VDV-Standard dispositive Maßnahmen erstellt und direkt über Apps, Lautsprecherdurchsagen oder Anzeigtafeln an die Fahrgäste kommuniziert werden.

FREIE FAHRT PER AMPELSTEUERUNG

Zur Busbeschleunigung können über das UFHO-System in Fahrzeugen sowohl lokale analog- und digitalfunk-, sowie mobilfunkbasierte Lichtsignalanlagen (LSA) beeinflusst werden. Durch die Aussendung von Datentelegrammen an LSA-Punkten erfolgen die Vor-, Haupt- und Abmeldungen.

KORRESPONDENZ MIT DEM FAHRER DURCH UFHO-NACHRICHTENFUNKTION

Mit der Nachrichtenfunktion im UFHO-System können die Zentrale und die Fahrer miteinander in Kontakt treten. Damit ist es dem Fahrer möglich, im Hintergrundsystem erzeugte Standardtexte zu senden, so dass keine Texteingabe durch ihn erforderlich ist. Die Zentrale verfügt über eine Freitextfunktion. Sollte es beispielsweise zu einer Streckensperrung kommen, kann dem Fahrer von der Zentrale direkt eine pdf-Datei mit Umfahrungsdarstellung gesendet werden.

Bildnachweise: Titelfbild: Aleph Studio/Shutterstock



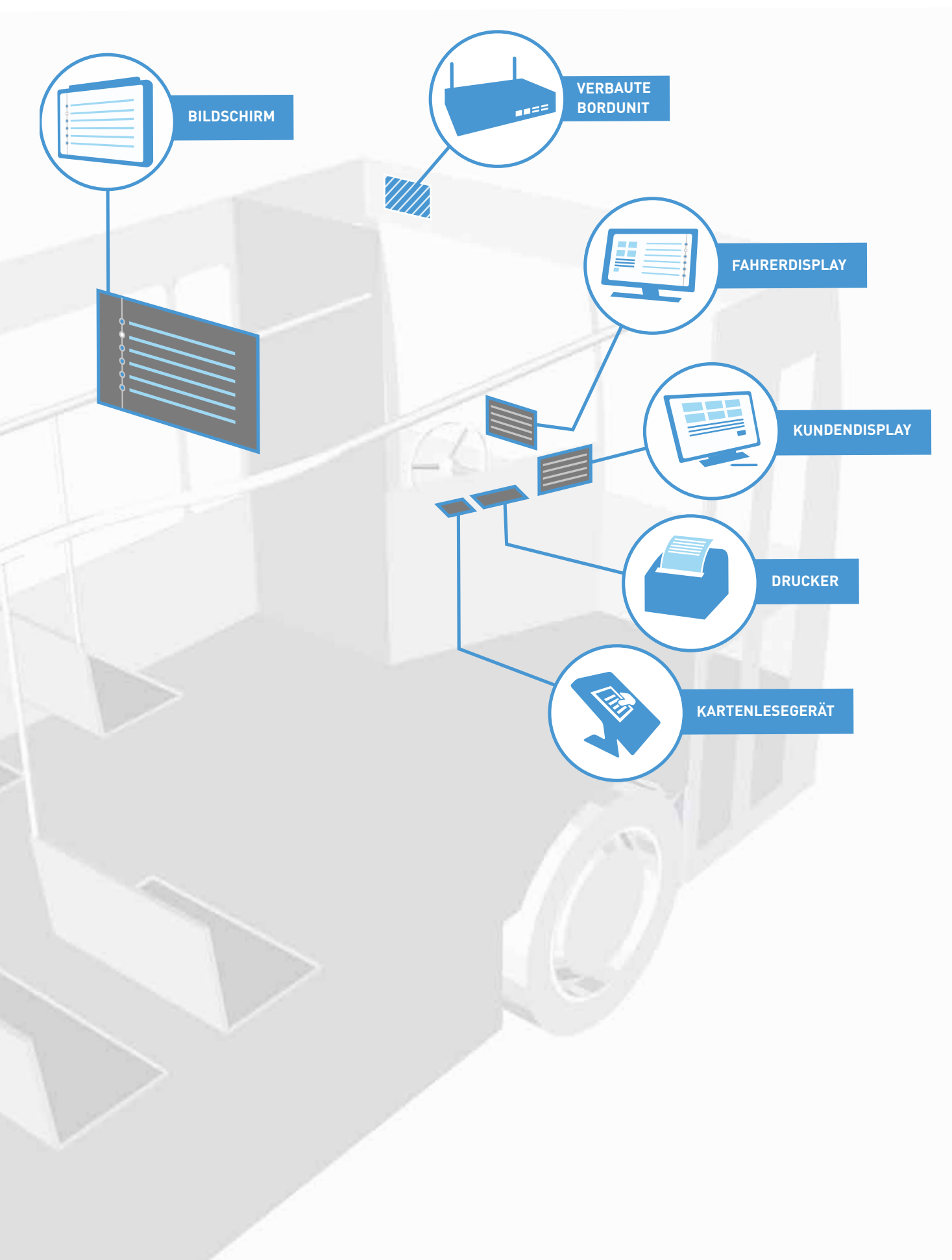
AMCON GmbH
Osterstraße 15 | 49661 Cloppenburg
t +49 4471 91 42-0 | f +49 4471 91 42-29
info@amcongmbh.de | www.amcongmbh.de



 **UFHO**

**UNABHÄNGIG UNTERWEGS
LÖSUNGEN AN BORD**

 **AMCON**
Software, die bewegt



UNSER PILOTPROJEKT: KOSTENSPARENDE ITCS-APP FÜR DEN BEDARFSVERKEHR

Es gibt unzählige Gründe für den kurzfristigen Austausch von Fahrzeugen innerhalb eines Fuhrparks. Können Fahrzeuge ihren Dienst beispielsweise wegen Defekt oder Unfall nicht antreten, so wird auf die Schnelle ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug benötigt. Die sogenannten Reservefahrzeuge sind jedoch in der Vorhaltung und Anschaffung sehr teuer, sodass sich ihre Anzahl bei vielen Verkehrsbetrieben auf ein Minimum reduziert hat. Hinzu kommen die Kosten für die ITCS-Komponenten und die Installation. Verfügen die Fahrzeuge dann noch über individuelle, nur auf eine Linie zugeschnittene Hardware-Konfiguration, so sind ihre Einsatzmöglichkeiten weiter eingeschränkt. Damit auch hier der Linienverlauf abgebildet, Lautsprecherdurchsagen durchgeführt oder die Zielbeschilderung im Bus schnell und einfach geändert werden können, haben wir von AMCON die ITCS Quick & Easy-App entwickelt, die mit der Bluetooth-Box der ÖPNV Service GmbH kommuniziert. So ist die einzelne Ansteuerung der Fahrzeugkomponenten kein Problem mehr. Die Anschaffung der Bluetooth-Box und eines Tablets oder Smartphones stellen keinen großen Kostenfaktor dar, um die Fahrzeuge für Bedarfs- oder Schienenersatzverkehr auszustatten. Ein weiterer Vorteil der Android-App ist, dass die Daten über ein schlankes webbasiertes Hintergrundsystem als einfacher Excel-Export eingelesen werden, sodass die Funktion für jeden einfach verständlich ist. Das erspart die Anschaffung von weiterer zusätzlicher Hard- oder Software.

EINFACHE ANWENDUNG FÜR ANSTEUERUNG DER FAHRZEUGKOMPONENTEN

Mit der ITCS-App von AMCON kann der Busfahrer zwischen vordefinierten Linienverläufen auswählen, wenn zusätzliche Busse eingebunden werden. Darüber hinaus lässt sich die Zielbeschilderung innen und außen mit der App ansteuern. Hier hat der Fahrer ebenfalls die Möglichkeit mit ein paar Klicks aus den vorgefertigten Zielen zu wählen.

In der Bluetooth-Box befindet sich eine elektronische Lautsprecheranlage (ELA), die angesteuert werden kann und somit auch die Innen- und Außendurchsagen über die ITCS-App gesteuert werden können. Des Weiteren steht dem Fahrer eine Telefonliste zur Verfügung, in der wichtige Nummern zentral eingepflegt werden können. Die Navigation der App ist mit Google Maps verbunden und visualisiert dem Fahrer auf Wunsch die Routen. Die ITCS-App enthält außerdem die Funktion zum Einsatz weiterer externer Apps. So lassen sich beispielsweise weitere Fahrplan-Apps installieren, die dem Fahrer nützlich sein könnten oder die ihm weitere wichtige Dokumente zur Verfügung stellen. Bei Bedarf kann die App im Kiosk-Modus installiert werden, sodass der Fokus auf den relevanten Inhalten liegt.



SMART UNTERWEGS IM SATERLAND: ANSTEUERUNG VON INNEN- UND AUSSENANZEIGEN DANK INNOVATIVEM IBIS-BLUETOOTH-ADAPTER

Platzsparend, effizient einzubauen und einfach in der Anwendung – Der Wilhelm Janßen Omnibusbetrieb setzt beim Ticketverkauf im VGC-Tarifgebiet auf unsere innovative UFHO-Softwarelösung. Tablets vom Typ Samsung Active Tab dienen als zuverlässige Benutzerschnittstelle und als Bordrechner für das UFHO-System, auf denen die Prozesse zum Verkauf von Fahrscheinen, der Linienverlauf und die Fahrplanlage angezeigt werden. Mit innovativen Bluetooth-Adaptern von ÖPNV-Service erfolgt die Ansteuerung von Innen- und Außenanzeigen. Die Verkaufsdaten werden per WLAN oder Mobilfunk an das zugehörige UFHO-Hintergrundsystem in der AMCON-Cloud übertragen. Auch die Fahrplandaten im VDV452 Standard werden vom Tablet verarbeitet und dem Fahrer visualisiert. Für die Steuerung der Fahrzeugkomponenten kommt der speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelte Bluetooth/IBIS Adapter von ÖPNV-Service zum Einsatz, der die standardisierte Schnittstelle zu den Fahrzeugsystemen bedient und in seiner Form einmalig auf dem Markt ist.